

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

219

Wien, am 2. August 1933

Strassenherstellungsarbeiten im Kreditwege.

Anlässlich einer Vorsprache einer Deputation der Genossenschaft der Wiener Lastfuhrwerker und der Genossenschaft der Pflasterer bei Staatssekretär Neustädter-Stürmer gab, wie in Zeitungen berichtet wird, dieser die Erklärung ab, dass der Bund keine baren Mittel für Strassenherstellungsarbeiten verwenden, sondern nur im Kreditwege für diese Art Arbeitsbeschaffung vorsorgen könne. Was der Bund könne, das sei auch die Gemeinde Wien imstande. Zu dieser Erklärung des Staatssekretärs wird der "Rathauskorrespondenz" von berufener Seite mitgeteilt, dass sich Staatssekretär Neustädter-Stürmer hinsichtlich der Aufbringung der Mittel für Strassenherstellungsarbeiten in Wien in einem Irrtum befinden müsse. Wie nämlich hinlänglich bekannt ist, wollte die Gemeinde Wien zur Bedeckung für die im Voranschlag vorgesehenen Arbeiten eine Anleihe von dreissig Millionen Goldschilling aufnehmen. Dieses Projekt konnte jedoch nicht verwirklicht werden, weil die Bundesregierung der Aufnahme einer Anleihe durch die Gemeinde Wien nicht zugestimmt hat. Der Weg, die entsprechenden Mittel für Strassenherstellungsarbeiten in Wien durch Aufnahme einer Anleihe bereitzustellen, ist also der Gemeinde Wien durch die Haltung der Bundesregierung verwehrt worden.

.....

Siebzehn goldene Hochzeiten in einer Woche.

In der vergangenen Woche wurde wieder ein Rekord an goldenen Hochzeiten aufgestellt. Nicht weniger als siebzehn Wiener Ehepaare feierten die fünfzigste Wiederkehr des Tages ihrer Trauung. Die Jubelpaare stammen aus den verschiedensten Bevölkerungsschichten. Der älteste goldene Hochzeiter ist 85, der jüngste 72 Jahre alt, während die älteste Jubilarin 78, die jüngste 66 Jahre zählt. Die siebzehn Hochzeitspaare hatten insgesamt 121 Kinder, von denen noch 73 leben. Die Zahl der Enkelkinder ist verhältnismässig gering; sie beträgt nur 62. In Vertretung des Bürgermeisters besuchte amtsführender Stadtrat Honay alle Jubelpaare in ihren Wohnungen, beglückwünschte sie und überreichte ihnen die Ehrengaben der Gemeinde Wien. Geehrt wurden folgende goldene Hochzeitspaare: Josef und Josefa Bader, Josef und Justine Blumer, Dr. Otto und Sofie Borak, Karl und Maria Cadil, Anton und Franziska Duty, Ludwig und Emilio Fink, Franz und Marie Firnstein, Anton und Agnes Haslinger, Johann und Antonie Horak, Johann und Margarethe Kaffer, Johann und Marzelline Kudlic, Anton und Franziska Lakota, Lipo und Malko Millet, Paul und Josefa Neumayer, Franz und Marie Pomozny, Karl und Therese Schmidt und Leopold und Maria Schöberl.

.....